



VLADO-NACHZUCHT IN MIESBACH



Am 11. September fand die VZG-Schau Aibling statt, auf welcher der Stier Vlado die Besucher von seinen Qualitäten überzeugte. Gezeigt wurden fünf Jungkühe, zwei Kühe mit zwei Abkalbungen sowie eine Fünftkalbskuh. Deutlich wurden hier die Spätreife des Bullen in den Bereichen Körper und Leistung sowie die exzellente Eutervererbung bei kräftigeren Strichen.

Kuhfamilie

Vlado stammt aus einer sehr langlebigen Kuhfamilie von Familie Stangl in Isen. Mutter in der 160 Kopf starken Herde war eine Dionis-Tochter, die es auf zehn Abkalbungen und 71.879 kg Lebensleistung brachte. Ihre Mutter, eine Stego-Tochter, kalbte acht Mal ab und ihre Großmutter, eine Hack-Tochter, sieben Mal. Sie erreichten Lebensleistungen von 84.878 kg bzw. 57.145 kg.

Vererbung Milch

Die Nachzuchtgruppe in Miesbach bestätigte, dass Vlado etwas spätreife Töchter züchtet, die sich von Laktation zu Laktation steigern. So sind aktuell in der Zuchtwertschätzung 1.218 Töchter registriert, die in Deutschland, Österreich und Tschechien stehen. So zeigt der Zuchtwert eine moderate Milchmenge in der ersten Laktation, die sich aber zur zweiten Laktation wesentlich steigert (siehe Tabelle 1).

Laktation	Milch kg Zuchtwert	Anzahl Töchter
1	+381 kg	1.218
2	+762 kg	265
3	+843 kg	82

Tabelle 1: Steigerung der Milchmenge von Vlado-Töchtern von der ersten bis zur dritten Laktation.

Fleisch und Fitness

Sein sehr guter Fleischwert von 113 und eine hervorragende Ausschlagung machen ihn zu einem echten Doppelnutzungsvererber. In Sachen Fitness liegen alle Teilzuchtwerte im positiven Bereich. Besonders hervorzuheben sind die hohe Nutzungsdauer, die Persistenz sowie der hoch abgesicherte Kalbeverlauf. Effizient machen den Stier die gute Milchleistung gepaart mit der hohen Nutzungsdauer sowie dessen Fleischwert.

Exterieur

Auch vom Körper her sind Vlado-Töchter etwas spätreif. Sie zeigen ein trockenes Fundament bei leicht federnder Fesselung. Die Euter sind sehr kleinvolumig mit überragendem Euterboden. Besonders

erfreulich sind die Striche, die eine normale Länge und eine überdurchschnittliche Dicke besitzen. Somit kann er als Ausgleich für Kühe mit zu feinen Strichen verwendet werden.



- 1** Elli: Fam. Vordermayer, Stuhlrain 100 Tage 3.286 kg – 3,43 % F – 2,97 % E
- 2** Lena: Fam. Lechner, Tödtenberg 2/2. Lak. 11.140 kg – 4,09 % F – 3,50 % E
- 3** Hornis: Fam. Hartl, Bürghub 271 Tage 7.878 kg – 4,14 % F – 3,18 % E
- 4** Rieke: Fam. Meindl, Hartberg 100 Tage 3.231 kg – 3,84 % F – 3,28 % E
- 5** Alona: Fam. Helminger, Hörafing 200 Tage 6.233 kg – 4,02 % F – 3,53 % E
- 6** Aster: Fam. Krug, Bärnham 2/1. Laktation 266 Tage 8.053 kg – 4,17 % F – 3,40 % E
- 7** Else: Fam. Freiburger, Alteiselfing 5 Kälber, LL 27.721 kg bei durchschnittl. 348 Tagen ZKZ
- 8** Susanne: Fam. Seilbeck, Gaisberg 100 Tage 2.934 kg – 3,57 % F – 2,99 % E

NEU: Die ReproManager-App

Das CRV-Managementprogramm ReproManager ist übersichtlich, einfach zu bedienen und kostengünstig. So lassen sich auf unkomplizierte Weise Besamungen melden, Brunsthinweise bearbeiten, TUs verwalten oder Stammdaten eintragen. Noch einfacher geht das ab sofort mit der ReproManager-App, die Sie ab sofort im Appstore und im GooglePlay-Store laden können. Mit dieser sparen Sie sich den Weg zum Stallcomputer und können entsprechende Daten an Ort und Stelle einsehen und verwalten. Wenn Sie das Anpaarungsprogramm SireMatch nutzen, finden Sie hier auch die aktuellen Anpaarungsempfehlungen.

Die App funktioniert nur in Verbindung mit dem CRV-ReproManager. Für Kunden, die das Servicepaket Ovalert nutzen, ist das Programm in der Vollversion kostenlos. Ansonsten orientiert sich die monatlich

anfallende Gebühr an der Kuhzahl des Betriebs. Die Basis-Version ist kostenlos. Mit dieser sind beispielsweise Besamungsmeldungen möglich.



Die ReproManager-App kann ab sofort über den App-Store und im Google Playstore geladen werden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren CRV-Berater oder Daniel Gärke, Tel.: 05491/99979-122, daniel.gaerke@crv4all.de

Gewinner, Gewinner und noch mehr Gewinner

Auf drei süddeutschen Messen stellte CRV im Herbst aus: auf der Rottalschau in Karpfham, auf dem ZLF in München sowie auf der Oberschwabenschau in Ravensburg. Besucher, die drei Fragen richtig beantworten konnten, nahmen an einer Verlosung teil, bei der es das Anpaarungsprogramm SireMatch und Hofschilder zu gewinnen gab.

Die Gewinner in Karpfham

FREITAG SireMatch Pro: Erb Johann, Eggstätt-Buch; Thaller Stefan, Amerang-Ellerding; Zenz Englbert, Wasserburg-Reisach; Kobler Helmut, Reitmehring; Tremmel Josef, Bad Aibling-Ellmosen; Loy Georg, Höslwang; Graf-Maier Manuela, Pittenhardt-Hinzing; Oberlechner, Obing-Rumersham; Freutsmiedl Franz, Trostberg-Hofstett; Lebacher Hans, Tyrlaching-Loiding; **Hofschild:** Martin Kronast, Söchtenau; **SAMSTAG SireMatch Pro:** Warmedinger Bernhard, Babensham-Sillerding; Wagner Johannes, Vogtareuth-Reipersberg; Hölzl Georg, Babensham-Puttenham; Seidinger Christian, Albaching-Thal; Heimel Josef, Wiesenfelden-Beinstreich; Niederbauer Melanie, Rechtmehring; Rimmelberger Maria, Trostberg-Hofstett; Manzinger Magdalena, Rechtmehring-Lungstett; Steiner Christoph, Kößlarn-Euthof; Kern Josef, Tittmoning-Linerting; **Hofschild:** Wolfertstetter Michael, Palling-Grafets-tetten; **SONNTAG SireMatch Pro:** Singer Jakob, Soyen-Weidgarten; Lentscher Stefan, Hohenwart-Schlott; Unterauer Georg, Schnaitsee-Götzberg; Obermaier Edeltraud, Albaching-Thal; Mörtl Franz, Palling-Unterschilding; Hafner Josef, Palling-Geiselfing; Hauser Lorenz, Tunten-

hausen-Eisenbartling; Krichbaumer Stefan, Großkaro-Bach; Pichler Stefanie, Schnaitsee-Köhlendorf; Wimmer Josef, Haag; **Hof-schild:** Klausner Veronika, Palling; **MONTAG SireMatch Pro:** Seidinger Bernhard, Al-baching-Kottersberg; Fisch Max, Wotzdorf; Moser Karl, Dorfen-Anning; Demmelhuber Robert, Erlbach-Kirchberg; Löw Martin, Babensham-Kreuzstauden; Petermeier Christoph, Niederbergkirchen-Kinning; Beihmaier Martin, Altenmarkt-Rabenden; Mayer Georg, St. Wolfgang-Grundbichl; Reschauer Markus, Waldkirchen-Saßbach; Votz Christine, Kienberg-Aich; **Hofschild:** Wäsler Georg, Breitbrunn-Oberkitzing; **DIENSTAG SireMatch Pro:** Schartner Daniela, Pittenhardt-Fremdling; Huber Hermann, Rottalmünster-Reutern; Sixt Werner, Ramerberg-Hofstett; Thanner Peter, Ostermünchen-Moosmühle; Blabsreiter Heribert, Soyen-Rottenhub; Schweiger Johann, Bad Aibling; Mußner Ludwig, Mit-tergars; Eyre Johannes, Ascha; Freiberg-er Rupert, Obing-Diepoldsberg; Schroll Gerhard, Pittenhardt-Aiglsham; **Hofschild:** Niedermaier Christoph, Pittenhardt

Die Gewinner in München

SAMSTAG SireMatch Pro: Lechner Thomas, Frauenneuharting; Fensel-Kraus GbR, Eckental; Greithanner Leonhard, Glonn; Thaler Franz, Peterskirchen; Wohlschläger Sophie, Holzkirchen; **Hofschild:** Reichert Thomas, Königsmoos; **SONNTAG SireMatch Pro:** Kalteis Alois, Ostermünchen; Enninger Andreas, Isen; Stangl Zeno, Isen; Kienberger Michael, Kleinwieden Konzell; Spöttl Josef, Aresing; **Hofschild:** Binzer Markus, Obergünzburg; **MONTAG SireMatch Pro:** Lindl Andreas,

Bad Aibling; Huber Christian, Tunten-hausen; Fischer Angela, Kienberg; Mahl Helene, Affing; Pletzer Otilie, Tegernbach; **Hofschild:** Dinzenhofer Markus, Rosenheim; **DIENSTAG SireMatch Pro:** Eder Franz, Bad Aibling; Miller Kaspar, Dietrams-zell; Stuffer Annelies, Au-Bad Feilnbach; Huber Michael, Aßling; Lechner Theresia, Tittmoning; **Hofschild:** Bernhart Andreas, Oberneukirchen; **MITTWOCH SireMatch Pro:** Weidacher Martin, Prien; Esterl Andreas, Holzkirchen; Perfler Johann, Frauen-neuharting; Schreyer Gertraud, Albaching; Rummelsberger Franz, Beyharting; **Hofschild:** Lohmaier Zeno, Isen; **DONNERSTAG SireMatch Pro:** Herzog Johann, Eiselfing; Lechner Rosmarie, Tun-tenhausen; Vielmayer Johann, Trostberg; Scheck Elisabeth, Weisham; Hölzl Georg GbR, Babensham; **Hofschild:** Wurmanns-tetter Bettina, Frauenneuharting; **FREITAG SireMatch Pro:** Kopp Johann, Maiten-beth; Kirchlechner Georg, Rott am Inn; Gschwendtner Christoph, Pfaffing; Maier Georg, Tyrlaching; Mörtl Franz, Palling; **Hofschild:** Mayr Franz, Anzing; **SAMSTAG SireMatch Pro:** Stark Josef, Tegernau; Fischer Josef, Grafenau; Warislohner Christian, Teisendorf; Mayer Reinhold, Maitenbeth; Grafetstetter Felix, Trostberg; **Hofschild:** Huber Dominik, Reichertsheim; **SONNTAG SireMatch Pro:** Kink Sophie, Aschau; Gschwendtner Michael, Langen-pettenbach; Mayr Marlies, Fischbachau; Gartner Josef, Söchtenau; Neudecker Konrad, Haag; **Hofschild:** Stettner Paul, Breitbrunn.
Die Gewinner aus Ravensburg standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest und werden nachgereicht.

Schulungswoche in den Niederlanden

In regelmäßigen Abständen organisiert CRV eine Schulungswoche für neue Mitarbeiter aus der ganzen Welt. So ging es Ende August für sechs Mitarbeiter aus Deutschland in die Niederlande, wo sie mehr über CRV und die niederländische Milchviehhaltung erfahren sollten. Im Headquarter in Arnhem wurde ihnen das Holstein-Zuchtprogramm näher erläutert sowie die Philosophie und Werte von CRV. Im Labor in Deventer sahen sie, wie das Spermium in die Besamungsröhrchen gelangt und in flüssigem Stickstoff tiefgefroren wird, und selbst den Mitarbeitern von Sexing Technologies konnte hier über die Schulter geschaut werden. Natürlich ging es auch raus in die Praxis. Neben einer Schulung über Kuhsignale gab es hier tiefe Einsichten in die niederländische Milchviehhaltung. Der Wachstum der Betriebe wird durch die eingeführte Phosphatgrenze gebremst. Für die Betriebe spielt eine hohe Lebensleistung eine

immer wichtigere Rolle. Derzeit melkt eine niederländische Holsteinkuh im Schnitt knapp 31.000 kg. Einige Betriebe lassen ihre gesamte Nachzucht typisieren und züchten ausschließlich mit den besten Tieren. Die weniger interessanten Tiere werden konsequent mit Blauweißen Belgiern belegt. Neben Effizienz und Gesund-

heit sind Lebensleistung, Fundamente und Inhaltsstoffe die wichtigsten Parameter im Zuchtziel. Sehr viele Betriebe arbeiten mit einem automatischen Melksystem und nutzen Fütterungsgemeinschaften um weitere Zeit zu sparen. Anders als in Deutschland wird kaum Getreide angebaut, und auch Biogasanlagen sieht man selten.



Außen stehen ein Kollege aus Sambia und eine Kollegin aus der Ukraine. In der hinteren Reihe sind Henning Thiele (SH), Susanne Bayrhopf (BY, BW), Henrik Berendes (NRW). Vorne stehen Veronika Schmid (BY), Miriam Dölker (BW) und Julia Rauscher (BY)

FÜR DIE JUNGEN LANDWIRTE



Du brauchst einen Nagel, eine Münze aus Kupfer, einen Kopfhörer und eine Kartoffel! Schneide die Kartoffel durch. In eine Hälfte steckst du den Nagel und die Münze. Zwischen Nagel und Münze muss ein Abstand von etwa 1 mm sein. Schiebe den Stecker des Kopfhörers in die Lücke. Es ist wichtig, dass der Kopfhörer Nagel und Münze berührt. Du kannst aus dem Kopfhörer ein Geräusch hören! Zwischen den beiden Metallen im Saft der Kartoffel beginnt eine chemische Reaktion. Der Kopfhörer schließt den "Stromkreis". Wenn du die Finger an der Kartoffel bewegt, verändert sich das Knistern. Trommle doch mal ein wenig mit den Fingern darauf rum und mache damit Musik.

SICHER auf der MATTE

Kühe haben einen besonderen Gang. Auf der Weide platzieren sie die hintere Klaue in den Abdruck der vorderen Klaue auf derselben Seite. Die Schritte sind groß und fest und sie tragen ihren Kopf aufgerichtet. Im Stall ändert sich ihr Gang. Laufen sie langsam, vorsichtig und mit weit gespreizten Hinterbeinen, dann ist der Unterboden zu glatt und rutschig. Die Kuh fühlt sich unsicher und ängstlich. Will sie zum Futterplatz gehen, muss sie sich auf diese gefährliche Rutschbahn begeben. Also läuft und frisst sie weniger. Auch Klauenkrankheiten treten auf bei zu hartem Stallboden. Wichtig ist also die Beschaffenheit des Stallbodens. Kühe bevorzugen Gummiböden, darauf laufen sie gern, sind sicher und angstfrei in ihren Bewegungen. Ein Laufgangbelag aus Gummi ist eine perfekte Lösung. Der Gummibelag ist 18 mm dick und sehr belastbar. Gummimatten können wie ein Puzzle zusammengesteckt werden. Auch für die Standflächen gibt es pfiffige Lösungen. Durch den hohen Laufkomfort im Stall bewegen sich Kühe natürlich, gehen schnell und gern zum Futtertisch, zur Tränke und zum Melken. Sie sind Top in Form und gesund und zeigen dem Landwirt ihr Wohlgefühl mit hoher Milchleistung.

agrarkids Die Zeitschrift für Landwirte von morgen...
Monatlich Neu!
www.agrarkids.de • 0341 3505910

Reißt tolle Möglichkeiten für euch auf!